

Sitzungsdatum: Montag, den 22.05.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:47 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst anwesend ab 17:34 Uhr

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch

Frau Anne Miosga

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Frau Nicole Bramlage CDU

Vertretung für Mitglied
Seelhorst

Herr Ludger Burhorst SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Henning Hilgefort BFD

Herr Paul Johanning CDU

Herr Christian Morthorst Grüne

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr August Scheper CDU

Vertretung für Mitglied
Meyer

Herr Ingo Wessels SPD

Abwesend:

Klimaschutzmanager

Herr André Woelk

ordentliches Mitglied

Frau Sabine Meyer CDU

Frau Sigrid Seelhorst CDU

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Frank Möllers

Herr Stefan Thölke

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.04.2023
- 3** Durchführung eines Verkehrsversuch für die Dinklager Innenstadt
Vorlage: DS-19-0254
- 4** Mitteilungen
- 5** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schwarte eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.04.2023

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.04.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen

**zu 3 Durchführung eines Verkehrsversuch für die Dinklager Innenstadt
Vorlage: DS-19-0254**

Dipl.-Ing Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor. Er teilt mit, dass der Landkreis den von der Stadt Dinklage eingereichten Verkehrsversuch bezüglich der Dinklager Innenstadt kritisch sehe. Jedoch habe der Landkreis Möglichkeiten genannt, wie die Umgestaltung der Innenstadt zeitnah umgesetzt werden könne und führt zu diesen aus. Er weist darauf hin, dass in der BUS-Sitzung am 27.04.2023 kein Beschluss, sondern lediglich ein Votum gefasst wurde. Daher solle der Ausschuss nochmals über den „Verkehrsversuch Innenstadt“ beraten. Somit übergibt er das Wort an Amtsleiterin Miosga.

Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass seitens der Kaufmannschaft ein Plan entworfen wurde. Sie trägt anhand der Anlage zur Drucksache zu den geplanten Umgestaltungen des „Alten Marktes“ vor. Sie merkt an, dass es sich nicht um einen Verkehrsversuch handle. Weiter teilt sie mit, dass die Umgestaltung mit vorhandenen Mitteln und Materialien bestritten werden könne.

Auf Nachfrage von Vorsitzenden Schwarte, welchem Zeitraum für die Umgestaltungsmaßnahmen geplant sei, teilt Amtsleiterin Miosga mit, dass dieses innerhalb weniger Tage fertiggestellt werden könne.

Weiter merkt Vorsitzender Schwarte an, dass durch diesen Versuch Informationen und Erfahrungen gesammelt werden sollen.

Mitglied Wessels merkt an, dass in dem Plan keine Außengastronomie eingeplant sei, die doch gewünscht sei. Hierzu teilt Amtsleiterin Miosga mit, dass es sich um einen Versuch handle, der schnell zurückgebaut werden könne und nicht endgültig sei.

Bezugnehmend merkt Bürgermeister Putthoff an, dass der „Alte Markt“ einen Aufenthaltscharakter für alle Bürger schaffen solle und im Interesse aller Bürger sollte der Alte Markt im Rahmen der Städtebauförderung unter Zugrundelegung des ISEK gestaltet werden.

Mitglied Heitmann fragt an, ob der Planzeichnung mit den anliegenden Geschäftsleuten abgesprochen worden sei. Auch Mitglied Morthorst merkt an, dass zu der Befragung eine Antwort schuldig bleibe. Er halte die Befragung für sehr wichtig, da nach der neuen Planung nur 4 Parkplätze übrig bleiben.

Hierzu entsteht eine Diskussion.

Mitglied Burhorst merkt an, dass der Plan der Bürgeraktion in der vergangenen BUS-Sitzung unter Mitteilungen vorgestellt wurde und er keine Möglichkeit bekommen habe, sich damit zu beschäftigen und gibt zu bedenken, dass die geplante Umgestaltung nichts mehr mit einem Verkehrsversuch zu tun habe.

S.E. gebe es keine Verbesserung für die Fahrradfahrer und auch nicht für den Aufenthaltscharakter, da immer noch PKW's zugelassen seien. Weiter bemängelt er die Art und Weise, wie das Votum zustande gekommen sei.

Vorsitzender Schwarte führt bezugnehmend aus, dass eine detaillierte Planung erst ausgearbeitet werden, wenn der Antrag auf Städtebauförderung gestellt worden sei. Jetzt gehe es um eine Gestaltung mit flexiblen Materialien.

Mitglied Wessels merkt an, dass die Straße verengt werden und regt an, dass das Straßenpflaster dringend ausgebaut werden müsse. Hierzu teilt Amtsleiterin Miosga mit, dass die Straßenbreite ausreichende sei und die Radien anhand von Schleppkurven überprüft wurden. Weiter merkt sie an, dass im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm Pflaster beantragt werden.

Mitglied Morthorst fragt an, ob der Landkreis eine Rücknahme der Umgestaltung befürworten werde, sollte sich der Versuch als nicht zielführend herausstellen. Dieses wird von Dipl.-Ing. Busch bestätigt. Weiter regt Mitglied Morthorst an, die Situation vor der Eisdiele zu entschärfen.

Mitglied Behrens regt an, dass die drei Fußgängerüberwegungen deutlicher gemacht werden sollten. Sodann stellt er den Antrag, das Votum in einen rechtskräftigen Beschluss umzusetzen und dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen, damit der Verkehrsversuch Dinklage Innenstadt schnellst möglichst umgesetzt werden könne.

Abschließend führt Vorsitzender Schwarte aus, dass dem Verkehrsversuch eine Chance gegeben werden sollte. Sodann wird wie folgt abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des geänderten Verkehrskonzeptes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

zu 4 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

zu 5 Anfragen und Anregungen

Mitglied Burhorst fragt an, warum der Gaststätte „Ritzer“ der Antrag auf Außengastronomie abgelehnt wurde. Hierzu ist der Verwaltung nichts bekannt.

Carl Heinz Putthoff Wulf
Schwarte
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister